

Produktname: GPER Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11609**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 41kDa

Antigen-Informationen

Genname GPER CEPR CMKRL2 DRY12 GPR30

Alternative Namen

Gen-ID 2852.0

SwissProt ID Q99527

Immunogen Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem Protein. Aminosäurebereich: 300–380

Hintergrund

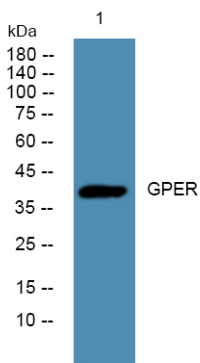
Dieses Gen gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1 und kodiert für ein mehrfach die Membran durchspannendes Protein, das im endoplasmatischen Retikulum lokalisiert ist. Das Protein bindet Östrogen, was zu einer

intrazellulären Kalziummobilisierung und zur Synthese von Phosphatidylinositol-3,4,5-trisphosphat im Zellkern führt. Es spielt daher eine Rolle bei den schnellen, nicht-genomischen Signalprozessen, die häufig nach Östrogenstimulation von Zellen und Geweben beobachtet werden. Alternative Spleißvarianten, die für dasselbe Protein kodieren, wurden charakterisiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Östrogenrezeptor. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Subzelluläre Lokalisation: Das Protein wurde in der Zellmembran, im endoplasmatischen Retikulum und im Golgi-Apparat nachgewiesen. Es ist derzeit unklar, ob es sich um einen Zelloberflächen- oder intrazellulären Rezeptor handelt. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert, am häufigsten jedoch in der Plazenta. In Hirnregionen, exprimiert als 2,8 kb großes Transkript im basalen Vorderhirn, Frontalkortex, Thalamus, Hippocampus, Nucleus caudatus und Putamen.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus KB-Zellen, GPER-Kaninchen-Polyclonal-Antikörper wurde 1:1000 verdünnt, 4 °C über Nacht